



Erläuterungen zur Checkliste

Sollten Sie in der Checkliste überwiegend „Ja“ angekreuzt haben, empfehlen wir Ihnen einen **Behälter aus Beton** zum Bau Ihrer Kleinkläranlage. Behälter aus Beton werden aus lokal verfügbaren Rohstoffen hergestellt und der Hersteller garantiert eine **hohe Qualität** seines Produktes, die durch unabhängige Stellen geprüft und zertifiziert wird. Bei üblicher Nutzung und fachgerechter Wartung können Standzeiten des Behälters von mindestens 50 Jahren erreicht werden, die **bei Bedarf mit aktueller Technik nachgerüstet werden** können.

Schneller unkomplizierter Einbau, Auftriebssicherheit und hohe Tragfähigkeit sind weitere Eigenschaften eines Behälters aus Beton.



BetonBauteile Bayern im Bayerischen Industrieverband Steine und Erden e.V.
Beethovenstraße 8
80336 München
Tel: 089 / 51 403 - 181
Fax: 089 / 51 403 - 183
Mail: betonbauteile@steine-erden-by.de
Web: www.betonbauteile-by.de



Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e.V.
Gerhard-Koch-Straße 2 + 4
73760 Ostfildern
Tel: 0711 / 32 732 - 300
Fax: 0711 / 327 32 - 350
Mail: fbf@betonservice.de
Web: www.betonservice.de



Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Sachsen/Thüringen e.V.
Meißner Str. 15a
01723 Wilsdruff
Tel: 035204 / 78 04 - 0
Fax: 035204 / 78 04 - 20
Mail: info@fbf-dresden.de
Web: www.fbf-dresden.de



InformationsZentrum Beton GmbH
Steinhof 39
40699 Erkrath
Tel: 0211 / 280 48 - 1
Fax: 0211 / 280 48 - 320
Mail: izb@beton.org
Web: www.beton.org



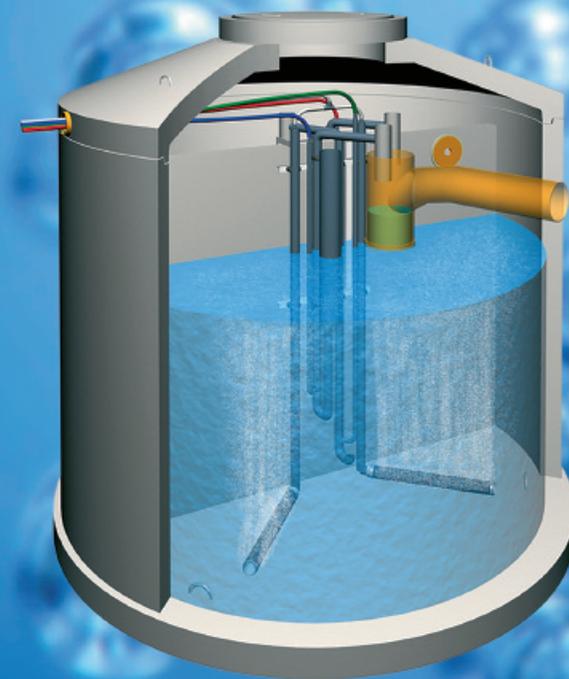
Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V.
Walter-Köhn-Str. 1c
04356 Leipzig
Tel: 0341 / 520 466 - 0
Fax: 0341 / 520 466 - 20
Mail: leipzig@uvmb.de
Web: www.uvmb.de



Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord e.V.
Raiffeisenstraße 8
30938 Großburgwedel
Tel: 05139 / 99 94 - 30
Fax: 05139 / 99 94 - 51
Mail: info@vbf-nord.de
Web: www.vbf-nord.de

Dezentral reinigen. Natürlich mit Beton.

Checkliste für Ihre Kleinkläranlage



Der natürliche Baustoff mit den vielen Vorteilen.

1. Frage

Sie möchten eine langfristige Lösung, die immer an den aktuellen Stand der Technik angepasst werden kann?

Ja Nein

Beton ist dauerhaft

Beton ist auch unter widrigsten Bedingungen widerstandsfähig und dauerhaft. Standzeiten von bis zu 50 Jahren sind bei ordnungsgemäßer Nutzung möglich. Der Hersteller garantiert eine hohe gleichbleibende Qualität aller Behälterteile, deren Produktion regelmäßig durch unabhängige Stellen überwacht wird. Selbst im Fall einer Fehlnutzung können Betonbehälter wieder ertüchtigt werden. Zudem können Behälter aus Beton bei Bedarf auch mit neuester Technik nachgerüstet werden.



2. Frage

Sie möchten einen schnellen Baufortschritt und Sicherheit beim Einbau?

Ja Nein

Betonfertigteile sind einfach einzubauen

Der Einbau eines Betonbehälters, egal ob Monolith oder in Ringbauweise, kann mit dem Versetzkran des Anlieferungsfahrzeugs oder einem Bagger auf ein Planum in der Baugrube erfolgen. Die Verfüllung kann sofort mit dem vorhandenen Aushubmaterial erfolgen, ohne den Behälter mit Wasser zu füllen. Ungenauigkeiten der Höhenlagen der Zu- und Abläufe können durch Kernbohrungen einfach und schnell korrigiert werden.



3. Frage

Sie möchten größtmögliche Sicherheit auch bei Nutzungsänderungen im Bereich des eingebauten Behälters?

Ja Nein

Beton ist befahrbar und standsicher

Kleinkläranlagen aus Beton sind standsicher, tragfähig und können mit hohen Lasten beansprucht werden, die durch angrenzende Bauwerke entstehen und vom Einbauort des Behälters abhängen. Empfohlen wird, die Kleinkläranlage auf dem Hof oder im Vorgarten zu platzieren, da der Einbau, die Wartung und die Schlammabfuhr dort am einfachsten zu gewährleisten sind. Die spätere Umnutzung des Vorgartens als PKW-Stellfläche bzw. der Einbau in der Hoffläche ist für Behälter aus Beton problemlos möglich, da diese auch mit großen Radlasten überfahrbar sind.



4. Frage

Ist der Standort der Kleinkläranlage am Hang oder besteht die Gefahr von Überflutung bzw. hohem Grundwasserstand?

Ja Nein

Beton ist formstabil und auftriebssicher

Kleinkläranlagen aus Beton sind besonders formstabil und durch ihr Eigengewicht ausreichend auftriebssicher. Insbesondere bei Standorten in Gewässernähe und bei hohem Grundwasserstand können hohe Wasserdrücke und Auftrieb entstehen. Leere oder teilgefüllte Behälter können diese aufnehmen und bleiben dabei trotzdem uneingeschränkt funktionsfähig. Bei schwierigem Baugrund oder Hanglagen können ungünstige Belastungen durch Verschiebungen oder Setzungen entstehen. Eine Kleinkläranlage aus Beton kann diese Belastungen sicher und ohne Verformung aufnehmen.



5. Frage

Soll Ihre Kleinkläranlage aus einem besonders nachhaltigen Material hergestellt sein?

Ja Nein

Nachhaltigkeit

Monolithische Behälter und Schachtringe aus Beton für Kleinkläranlagen werden aus regional verfügbaren Rohstoffen (Wasser, Gesteinskörnung und Zement) hergestellt, so dass lange Transportwege der Rohstoffe entfallen. Knappe Ressourcen werden nur in geringem Maße verbraucht.